

!Gemeinsam für Wandel: Kino, Diskussionen und Kunst im November!

Liebe:r Vamos-Freund:in,

Die Tage werden kürzer, das Wetter herbstlicher – die ideale Zeit für einen gemütlichen Kinoabend! Schnapp dir eine warme Tasse Tee und begleite uns nach Albersloh, wo wir gemeinsam den Film „Die vergessenen Migrant:innen“ anschauen. Im Anschluss haben wir die besondere Gelegenheit, mit dem Regisseur über die Situation von Menschen auf der Flucht in Mali zu diskutieren. Wenn du noch mehr Lust auf spannende und lehrreiche Kinoabende hast, solltest du dir Ende November den Film „Ich gehe immer leise“ in Münster nicht entgehen lassen. Er beleuchtet das Thema Alltagsrassismus aus einer neuen Perspektive und regt zum Nachdenken über Handlungsoptionen an.

Doch das ist noch nicht alles, was uns im November bewegt. Die Ausstellung „Sichert(e) sich auch unser Land einen Platz unter der Sonne?“ wirft einen eindrucksvollen Blick auf die Folgen der Kolonialzeit. Die Werke eines irakischen Künstlers machen den langen Schatten der Kolonialzeit spürbar. Die Ausstellung wird den gesamten November in der B-Side zu sehen sein.

Der November hat also einiges zu bieten! Wir freuen uns auf dich!

Solidarische Grüße sendet,

Dein Vamos-Team

 Das Team von VAMOS e.v.

Von links nach rechts: Steffi Neumann, Tore Süßenguth, Ceyda Şimşek,
Vanessa Krüger, Yvonne Claßen

Vamos Veranstaltungen

13. Oktober: Filmvorführung "Die vergessenen Migrant:innen" in


Albersloh

Im SozialZentrum in Albersloh zeigen wir im Rahmen der Ausstellung "Heimat. Verlust" den Film "Die vergessenen Migrant:innen". Die Aktion ist Teil des Projekts "Koloniale Kontinuitäten überwinden" und wird von der LWL-Kulturstiftung gefördert, weshalb für die Teilnehmenden keine Kosten entstehen.

Der Film beleuchtet dokumentarisch die Schicksale von vier Migrant:innen, unterwegs in Mali. Für ein anschließendes Gespräch wird der Regisseur und Aktivist Djif Djimeli anwesend sein.

[HIER GEHTS ZUM TRAILER](#)

[MEHR INFORMATIONEN](#)

 Eindrücke zum ersten ko-kreativen Workshop, zum Thema "regionale Wertschöpfung in der Landwirtschaft" Workshop


05.-29. November: Ausstellung "Sichert(e) sich auch unser Land einen Platz an der Sonne? Der lange Schatten der Kolonialzeit"

Der irakische Künstler Naseer Alshabani flüchtete 2015 mit seiner Familie nach Deutschland. Aus der Perspektive des Globalen Südens thematisieren seine Werke koloniale Kontinuitäten. Sie zeigen eindrucksvoll, wie sehr uns vermeintlich Vergangenes bis heute begleitet.

Sie beeinflusst weiterhin unsere gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen, politischen und auch ökologischen Entscheidungen. Die Ausstellung blickt in die Vergangenheit, damit wir die Gegenwart besser verstehen und für die Zukunft etwas lernen.

Die hier folgenden Veranstaltungen finden im Rahmen der Ausstellung "Sichert(e) sich auch unser Land einen Platz an der Sonne? Der lange Schatten der Kolonialzeit" in der B-Side, Am Mittelhafen 42 statt.


[MEHR INFORMATIONEN AUF UNSERER HOMEPAGE](#)

 Eindrücke zum ersten ko-kreativen Workshop, zum Thema "regionale Wertschöpfung in der Landwirtschaft" Workshop

05. November, 17:30 Uhr: Ausstellungseröffnung

Mit einem kurzen Input zum Thema und einem kleinen Workshop eröffnen wir interaktiv die Ausstellung. Komm vorbei und lass dich bewegen.

MEHR INFORMATIONEN AUF
UNSERER HOMEPAGE


 Eindrücke zum ersten ko-kreativen Workshop, zum Thema "regionale Wertschöpfung in der Landwirtschaft" Workshop

07. und 20. November, jeweils 10:00-12:00 Uhr: Interaktiver Vortrag für Schulklassen

Alle Schulkassen ab Jahrgangsstufe 9 sind herzlich eingeladen an einem der beiden interaktiven Vorträge teilzunehmen. Thematisiert werden vor allem deutsche Kolonialaktivitäten, die in der öffentlichen Debatte häufig unter den Tisch gekehrt werden. Wir wollen genau da hinschauen und besprechen, wie relevant die Kolonialzeit heute noch ist und welche Auswirkungen sie auf unser (nicht nur globales) Miteinander hat.


Anmeldung für die Vorträge bis jeweils 5 Tage vorher:
neumann@vamos-muenster.de

MEHR INFORMATIONEN AUF
UNSERER HOMEPAGE

 Eindrücke zum ersten ko-kreativen Workshop, zum Thema "regionale Wertschöpfung in der Landwirtschaft" Workshop

29. November, 17:30 Uhr: Finissage mit Film und Gespräch

Der Film "Ich gehe immer leise" thematisiert ganz alltägliche Situationen, in denen Menschen persönlich rassistischen Beleidigungen, Abweisungen und Anfeindungen ausgesetzt sein können und gibt Anstöße zur Reflexion. Dabei geht es auch um die Fragen, warum wir so ungern über dieses Thema sprechen und an welchen Stellen Rassismus von politischen Akteur:innen gerade heute wieder genutzt wird, um bestimmte Teile der Bevölkerung zu polarisieren.

 Eindrücke zum ersten ko-kreativen Workshop, zum Thema "regionale Wertschöpfung in der Landwirtschaft" Workshop

Nach dem Film möchten wir zusammen mit dem Publikum mögliche Handlungsoptionen beleuchten und uns selbst mit den Themen in Verbindung bringen. Lass dich überraschen!


[HIER GEHTS ZUR HOMEPAGE](#)

18. bis 21. November: Projektwoche Planet Plastik in Ennigerloh

In der Projektwoche – Planet Plastik vom 18. bis zum 21. November können Schulklassen auf viele Fragen rund um das Thema Plastik, -Beschaffung, -Herstellung, und -Entsorgung Antworten finden. An einen Vormittag am außerschulischen Lernort „Wertstoffwerkstatt“ des Ecowest Verbunds in Ennigerloh kann der Weg des Plastiks nachvollzogen werden. Neben einer Führung auf dem Gelände des Entsorgungszentrums beinhaltet der Vormittag eine Ausstellung zu Erdölgewinnung und praktische Tipps zur Plastikvermeidung.


Alle interessierten Lehrkräfte, können ab der 9. Klasse Gruppen bis zu 30 Schüler:innen anmelden. Pro Tag kann eine Klasse teilnehmen. Somit sind die Plätze begrenzt und wir bitten um zeitnahe Rückmeldung an: michael.dierkes@ecowest-verbund.de oder anne.fiedler@ecowest-verbund.de

[MEHR INFOS AUF UNSERER WEBSITE](#)

 Eindrücke zum ersten ko-kreativen Workshop, zum Thema "regionale Wertschöpfung in der Landwirtschaft" Workshop

19. bis 25. November: Standing Together – Activism in the Face of Right-Wing Populism

Du bist engagiert für eine nachhaltige, gerechte Zukunft und zwischen 18 und 30 Jahren? Dann melde dich an für den Jugendaustausch zum Thema Rechter Populismus. Du kannst für mehrere Tage gemeinsam mit anderen jungen Menschen aus Deutschland, Ungarn, Italien oder Griechenland in Kékkút, in Ungarn an Workshops, Spielen, Debatten und Ausflügen teilnehmen. Das Event wird von der Europäischen Union gefördert, weshalb

 Eindrücke zum ersten ko-kreativen Workshop, zum Thema "regionale Wertschöpfung in der Landwirtschaft" Workshop

Verpflegung, Unterkunft und Teilnahme kostenlos sind.

Anmeldungen sind ab sofort und bis zum 10. Oktober unter dem folgenden Link möglich.

HIER GEHTS ZUR ANMELDUNG

MEHR INFOS GIBT ES AUF
DIESEM FLYER

UND AUF UNSERER WEBSITE


Aufruf Beteiligung Münsterländer „Wandeln und Handeln“ Aktionstage 2025 und 2026

Wir suchen Akteur:innen aus dem Münsterland, die mit uns zusammen 2025 und 2026 „Wandeln-und-Handeln“ Aktionstage durchführen. Worum geht es? Wir wollen gemeinsam zeigen, welche Aktivitäten es bereits gibt und mehr Menschen ansprechen sich für ein zukunftsfähiges Leben auf dem Planeten einzusetzen.

Die Tage sind als öffentliche Veranstaltung gedacht. Zum einen sollen sie zu Themen globaler Gerechtigkeit informieren und die Weltnachhaltigkeitsziele in dem Fokus stellen.

Zum anderen sollen auch Interessierte und Engagierte aus anderen münsterländischen Gemeinden Anregungen und Informationen rund um die Aktivitäten, die lokalen Projekte und das Engagement für eine globale gerechte und nachhaltige Entwicklung bekommen.

MEHR INFOS HIER

 Eindrücke zum ersten ko-kreativen Workshop, zum Thema "regionale Wertschöpfung in der Landwirtschaft" Workshop

Weitere News

07. November: 12. Netzwerkinitiative für eine global verantwortliche öffentliche Beschaffung in NRW.

Am 07. November findet die landesweite Fachtagung zum Thema: Faire Beschaffung – wirksam für Menschen- und Arbeitsrechte in der DGB Düsseldorf statt. Der Schwerpunkt liegt den möglichen Auswirkungen des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes (LkSG).

In Arbeitsgruppen kann mit Expert:innen über Herausforderungen in der Beschaffung von Lebensmitteln und Textilien diskutiert werden. Überdies werden Möglichkeiten und Initiativen für eine global verantwortliche Beschaffung auf Landesebene vorgestellt.


EINE ANMELDUNG IST HIER
MÖGLICH

DAS VOLLSTÄNDIGE
PROGRAMM FINDET IHR HIER

18. November 2024: Fair Fashion Forum Ruhr – NRW

Am Montag, den 18. November von 10:00 bis 16:00 findet in der VHS im Stadtfenster Duisburg das vierte Fair Fashion Forum Ruhr – NRW statt. Unter dem Motto "Quo vadis Fair Fashion – Fortschritt, Stillstand oder Rückschritt?" wird über aktuelle Entwicklungen nachhaltiger Mode diskutiert. Expert:innen und Akteur:innen aus Wirtschaft, Politik, Kommunen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft bereichern mit ihrem Wissen den gemeinsamen Austausch.

Veranstaltet wird das Forum von der AMD Akademie Mode & Design Düsseldorf/ Fachbereich Design Hochschule Fresenius, Faire Metropole Ruhr, Fachstelle Eine Welt des Ev. Kirchenkreises Herne, Seminar für Kulturanthropologie des Textilen der TU Dortmund, Eine Welt Netz NRW in Kooperation mit der VHS Duisburg.

 Eindrücke zum ersten ko-kreativen Workshop, zum Thema "regionale Wertschöpfung in der Landwirtschaft" Workshop

EINE ANMELDUNG IST AB
SOFORT HIER MÖGLICH

MEHR INFORMATIONEN AUF
UNSERER HOMEPAGE

Online-Workshops rund um Bildung für nachhaltige Entwicklung aus globaler Perspektive



Engagement Global bietet bis zum Ende des Jahres spannende Onlineworkshops für Lehrkräfte der Grundschule und Sekundarstufe an. Hier werden praxisnahe Ideen und Methoden zur Umsetzung von globalen Themen im Unterricht an die Hand gegeben.

DAS AKTUELLE ANGEBOT AN
WORKSHOPS FINDET IHR HIER

Unterstütze uns

Werde Fördermitglied!

Als Fördermitglied unterstützt du die wichtigen Anliegen unseres Vereins durch einen regelmäßigen Beitrag. Mit jedem Fördermitglied wird unser Engagement gestärkt! Fördermitglieder sind ganz nah am Geschehen: Du wirst regelmäßig über alle Aktivitäten des Vereins informiert und zu Aktionen und Veranstaltungen eingeladen.

Die Höhe deines Beitrags kannst du frei wählen (der Mindestbeitrag liegt bei 60 Euro, für Studierende und



Erwerbslose bei 40 Euro pro Jahr). Den Beitrag kannst du bei deiner Steuererklärung geltend machen. Auch als Verein, als Schule oder als Initiative könnt ihr unsere Arbeit unterstützen. Der Mindestbeitrag liegt bei 30 Euro im Jahr.

FÖRDERMITGLIED WERDEN

Spende für unsere Arbeit!

Du möchtest dich lieber nicht längerfristig binden? Dann unterstütze uns durch eine Spende in der Höhe deiner Wahl. Jeder Euro ist gern gesehen und hilft uns unsere Arbeit zu tun.

So kannst du einen individuellen Beitrag für mehr globale Gerechtigkeit leisten.



JETZT SPENDEN



Vamos e.V.

Wir bewegen was.

Vamos e.V. ist ein
entwicklungspolitischer
Verein mit Sitz in
Münster. Seit 1987

Unterstütze uns!

Wir bewegen was

- für Menschenrechte
- für mehr Solidarität,
Gerechtigkeit und
Toleranz in der

Kontakt

Vamos e.V. Münster
Achtermannstr. 10-12
48143 Münster
Telefon 0251-45431

engagieren sich Ehren- und Hauptamtliche für menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen – weltweit. Dafür betreibt der Verein entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsarbeit zu unterschiedlichen Themen.

globalisierten Welt. Viele Menschen setzen sich bereits für Vamos e.V. durch Spenden ein. Auch du kannst mit dazu beitragen, dass unsere Arbeit kontinuierlich weitergeht: [Jetzt spenden.](#)

info@vamos-
muenster.de
[zur Webseite](#)

[Impressum](#)

Vamos ist ein Träger des Eine Welt-
Promotor*innenprogramms



NRW entwickelt für
Eine Welt

Vamos ist Mitglied im Eine Welt Netz NRW



Vamos wird aus Mitteln des Kirchlichen
Entwicklungsdienstes durch Brot für die
Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst
gefördert

Gefördert durch:

Brot mit Mitteln des
für die Welt Kirchlichen
Entwicklungsdienstes

Copyright © Vamos e.V.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.